

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel	Seite
Textteil	
1 . EINFÜHRUNG	1
1.1 Quellenlage und methodisches Vorgehen	3
1 „2 Hafner, Hafner oder Töpfer - eine kurze Erläuterung zur Berufsbezeichnung	4
1.3 Das Coburger Land - Geschichte und Wirtschaft im Überblick	6
2. DAS HÄFNERHANDWERK IN GOBURG UND UMLAND IN QUELLEN DES 16. BIS 18. JAHRHUNDERTS	12
2.1 Historische Entwicklung	12
2.2 Die Zunft im Spiegel der Hafner Ordnung von 1686	14
3. DAS HÄFNERHANDWERK IN DER STADT COBURG IM 19. JAHRHUNDERT	18
3.1 Gewerbepolitik und Zunftwandel	18
3.2 Meister	28
3.2.1 Die Meisterrechtsgesuche	28
3.2.2 Das Meisterstück	32
3.3 Gesellen	36
3.4 Lehrlinge	39
4. ERZEUGNISSE UND VERTRIEB	43
4.1 Ton und Holz	43
4.2 Geschirr und Öfen	47
4.3 Der Verkauf auf den Märkten und in der Stadt	50
4.4 Hausieren, Stören, Pfuschen	54
5. DIE SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE STELLUNG DER HAFNER	59
5.1 Wohnhäuser, Werkstätten und Brennöfen	59
5.2 Die wirtschaftliche Situation	65
5.3 Wandel des Berufsbildes	68

	Seite
Anhang	
Die zahlenmäßige Erfassung der Coburger Häfner	72
Verzeichnis der Hafner vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1931	72
Graphische Übersicht der zahlenmäßigen Entwicklung der Coburger Häfner	87
Diagramm 1 (Meister)	89
Diagramm 2 (Meistersprechungen)	90
Diagramm 3 (Meister/ Gesamtzahl der Hafner)	91
Die Hafner im Verhältnis zu den übrigen Handwerkern und der Einwohnerzahl der Stadt Coburg	92
Die Handwerker in der Stadt Coburg im Jahr 1803	93
Die Zunftordnung des Häfnerhandwerks von 1559	94-
Die Zunftordnung vom 17. September 1686	98
Jahresrechnung des Coburger Häfnerhandwerks von 1858/59	106
Die Statuten der Töpfergenossenschaft von 1865	107
Baupläne 1 - 5	11°
Photographien: - Vordere und Hintere Kreuzgasse	
- Häfenmarkt in der Herrngasse	115
Marktplan	116
Stadtplan 1	117
Stadtplan 2	118
Die Pflege Coburg (Karte)	119
Quellenverzeichnis	120
Literaturverzeichnis	126